



Route 3 „Von der Stadt in die Steinzeit“ : Oldenburg – Dötlingen - Großenkneten - Oldenburg

Diese Tour ist wahlweise als 1-Tages- oder als 2-Tages-Tour zu fahren.

Kurzbeschreibung:

1. Tag: Von Oldenburg mit der NWB nach Sandkrug – Osenberge (25) – Sandhatter Großsteingrab „Steenberg“ (12) – Hexenstein (11) – Großsteingrab Egypten (8) – Dötlingen, 2 Großsteingräber (9/10)

Fahrtlänge: 35 km

2. Tag: Naturschutzgebiet und Großsteingrab „Glaner Braut“ (56) – Gräberfeld Hesperbusch (34) – Großenkneten – Großsteingrab und Hügelgrab bei Huntlosen (27) – Sandkrug, mit NWB nach Oldenburg

Fahrtlänge : 34 km

Gesamtfahrtlänge: 69 km

Am Beginn oder am Schluss der Tour kann das Landesmuseum für Natur und Mensch besichtigt werden.

Wegbeschaffenheit:

Die Strecke führt durch gut befahrbare Waldwege, asphaltierte oder gepflasterte Straßen und landwirtschaftliche Wege, wenig Radwege neben der Landstraße. Der Waldweg zwischen Döhlen und Huntlosen ist auf 1300 m bei schlechtem Wetter etwas schwer befahrbar. Auf ca. 1km ein holpriger Waldweg in Huntlosen (Westerburger Weg).

Startpunkt: Sandkrug Bahnhof

Einkehrmöglichkeiten:

Sandkrug:	Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten
Sandhatten:	Alte Post Sandhatter Waldcafe
Osttrtrum:	Landhaus Rittrum
Neerstedt:	Neerstedter Grillstube Schützenhof Neerstedt
Dötlingen:	Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten
Moorbek:	Gut Moorbek
Großenkneten:	Restaurant „Am Rathaus“ Pizzeria „Bella Italia“
Huntlosen:	mehrere Möglichkeiten

Rastplätze:

Sandkrug:	Bahnhofstraße
Sandhatten:	Püttenhütte Ortsausgang
Neerstedt:	Am Hexenstein
Dötlingen:	Ortsmitte
Hespenbusch/Moorbek:	Am Griesenmoor (überdacht)
Hellbusch:	An der Buchenallee/Ecke Buchenallee
Döhlen:	Ortseingang/Ecke Hasselbusch Schmehl
Sannum:	Am Waldrand, Westerburger Weg
Westerburg:	Am Sandkamp

WEGBESCHREIBUNG

Vom Bahnhof **Sandkrug** fahren Sie links die Bahnhofstraße hinauf. Rechts von der Straße ist eine Gartenanlage mit schönen Rastplätzen. Bei der Abzweigung nach Twillbäke auf der linken Seite fahren Sie rechts in den Wald hinein auf dem Weg, der für Reiter gesperrt ist. Sie befinden sich auf dem Fernradweg „Hunteweg“, der durchgehend beschildert ist. Sie fahren auf diesem Fernweg bis nach Ostrittrum. Am Ausgang des Waldes in **Sandhatten** ist auf der linken Seite eine Schutzhütte „Püttenhütte“ des Oldenburger Wandervereins. Hier können Sie Pause machen. Sie sind jetzt auf dem Heubergweg. Biegen Sie rechts ab in den Heideweg. Dann in den Bolderbergweg, auf der rechten Seite in einem Fachwerkhaus ist das Sandhatter Waldcafe. Bei der Speisegaststätte „Alte Post“ überqueren Sie die Huntloser Straße und fahren in die Straße Am alten Feuerwehrhaus. An der folgenden Kreuzung fahren Sie rechts Richtung Ostrittrum.

Der Weg zum **Sandhatter Großsteingrab (12)** ist sehr gut ausgeschildert. Sie fahren in die Straße Zum Hünengrab und dann den Feldweg zum Großsteingrab. Wenn Sie zurück sind, geht es links weiter nach **Ostrittrum**. Dort biegen Sie links ab Richtung Kirchhatten. In **Grad** biegen Sie rechts ab Richtung Neerstedt. An der nächsten Abzweigung, wo ein Vorfahrtschild steht, fahren Sie schräg links im spitzen Winkel in den kopfsteingepflasterten Weg. Kopfsteinpflaster ist aber nur an der Wegefahrt, dann folgt Schlacke. Der Weg ist befahrbar. An der nächsten Kreuzung mitten im Wald fahren Sie rechts. Fahren Sie an der nächsten Kreuzung geradeaus in den Schinkenweg. Links kurz vor dem Wald liegt im Feld der **Hexenstein (11)**. Gegenüber des Hexensteins ist ein Rastplatz.

Jetzt geht es weiter links bis zur Kirchhatter Straße, hier biegen Sie rechts auf den Fahrradweg neben der Landstraße ab. Sie kommen in **Neerstedt** am Schützenhof vorbei. In Neerstedt biegen Sie rechts ab in den Gewelshauer Weg, wo ein Schild zum Bioland-Hof Otte zeigt. Bei der Erdgasanlage halten Sie sich links in den Oher Kirchweg. In **Ohe** biegen Sie an der Huntloser Straße links ab. Danach biegen Sie links ab in den Gewelshauer Kirchweg Richtung Dötlingen. Bei der Kreuzung fahren Sie geradeaus. Fahren Sie im Wald den ersten Weg rechts ab, durch das Landschaftsschutzgebiet. Die kreuzende Straße überqueren Sie und fahren dem Hinweisschild auf das Großsteingrab Egypten nach. Im Wald führt ein Stichweg zum **Großsteingrab Egypten (8)**. Sie fahren auf dem Waldweg weiter und am nächsten Querweg rechts. Hier am Poggenpohlsweg kommen Sie wieder auf den Hunteweg.

Am Poggenpohlssand müssen Sie links abbiegen, das ist die Straße hinter den Pferdewiden. Der Straße Am Poggenpohlssand bis zum Ende folgen, den Rittrumer Kirchweg überqueren in die Straße Am Steingrab. Das Grab **(9)** liegt am Scheitelpunkt der U-förmig verlaufenden Straße. Dann dem Straßenverlauf weiter

folgen bis zurück auf den Rittrumer Kirchweg, diesen weiter fahren bis zur St. Firminus-Kirche mit ihren Mauern aus Findlingen. Knapp 2000 m weiter östlich, in der Straße Zum Sande, finden Sie ein weiteres Großsteingrab, die so genannte Gerichtsstätte **(10)**. An der Straße am Dorfring ist ein schöner Rastplatz. In Dötlingen gibt es verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten.

Wenn Sie Dötlingen verlassen, fahren Sie in den Heideweg Richtung Wildeshausen. Rechts hinter dem „Lopshof“ folgen Sie dem Huntepadd über die Huntebrücke zum Großsteingrab „Glaner Braut“ **(56)**. Sie fahren weiter bis Sie wieder an eine Straße kommen. Sie fahren bis an die Landstraße und biegen dort rechts ab auf den gegenüber liegende Fahrradweg. Nach ca. 100m biegen Sie links ab nach Heinefelde. In **Heinefelde** biegen Sie bei der Firma für Reetbedachung rechts ab. Sie kommen jetzt an der Wassermühle vorbei. Fahren Sie dann rechts Richtung Moorbek. Bei der Straße Am Gräberfeld biegen Sie links ab nach Großenkneten.

Wenn Sie ein gutes Restaurant besuchen möchten, fahren Sie hier ein Stück geradeaus und besuchen Sie das Restaurant „Gut Moorbek“.

Sie fahren durch **Hespenbusch**. Wenn Sie an den Häusern vorbei sind, kommt bald das Gräberfeld **(34)**. Achten Sie auf das Hinweisschild. An der Buchenallee biegen Sie rechts ab nach **Großenkneten**. Die Buchenallee steht unter Naturschutz. An der Moorbeker Allee fahren Sie links in den Ort hinein. An der Döhler Straße biegen Sie rechts ab. Wenn Sie eine Gaststätte besuchen möchten, fahren Sie links zum Hotel Am Rathaus. Sie fahren jetzt auf dem Fahrradweg neben der Straße nach Döhlen. Bei der Eisenbahnunterführung gibt es einen Engpass. In **Döhlen** müssen Sie links in die Straße Zum Döhler Wehe abbiegen. An der Straße Schmehl links abbiegen Richtung Halenhorst. Hier ist auch ein Rastplatz.

Auf der Höhe der Windkraftwerke biegen Sie rechts in den Weg am Waldrand ab. Dieser Weg ist auf 1300 m bei schlechtem Wetter etwas schwer befahrbar. An beiden Seiten dieses Weges befinden sich Hügelgräber **(27)**. An der Straße fahren Sie links und an der nächsten Landstraße rechts auf dem Fahrradweg nach **Huntlosen**. Sie kommen an der Bahnhofsgaststätte vorbei. Fahren Sie kurz vor dem Kreisverkehr links in den Westerburger Weg. Dann weiter links über den Bahnübergang Richtung Wardenburg weiter auf dem Westerburger Weg. Die Asphaltstraße geht auf ca. 1 km in einen sehr holprigen Waldweg über.

Am Heidkampsweg fahren Sie rechts und dann gleich wieder links. Hier in **Sannum** ist eine gute Schutzhütte mit Tisch und Bänken.

Auf der Huntloser Straße fahren Sie bis nach **Westerburg**, dort biegen Sie am Dorfweg rechts ab. Sie fahren links in die Straße Zur Teebkerei. Am Sandkamp rechts fahren. Hier ist ein schöner Rastplatz. Fahren Sie die nächste Straße links ins Griesenmoor. An der T-Kreuzung nach rechts in den Luchsendamm. An der Huntloser Straße fahren Sie nach links und auf der Sandkruger Straße nach rechts in den Ort hinein. Gleich hinter dem Ortseingang ist ein Druckereimuseum mit einem Cafe. Sie fahren in **Sandkrug** an der Bümmersteder Straße rechts über die Bahn. Links ist der Bahnhof.



